

	Objekt: Herrentaschenuhr mit Monogrammschild
	Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de
	Sammlung: Taschenuhren
	Inventarnummer: MSN-V 11579 H

Beschreibung

Die Herrentaschenuhr, aufgrund des Sprungdeckels auch Savonnette genannt, wurde um 1900 von dem Schweizer Uhrmacher Henry Frédéric Sandoz (1851-1913) hergestellt. Das 14-karätige Rotgoldgehäuse wurde beidseitig guillochiert. Der vordere Deckel wurde mit einem reich verzierten, freien Monogrammschild versehen. Das Pendant endet in einer gerillten, kugelförmigen Krone mit einem runden beweglichen Bügelring. Das weiß emaillierte Ziffernblatt mit abgesetztem Sekundenziffernblatt hat schwarze römische Stundenzahlen, außen eine Sekundenskala, goldene Louis XV-Zeiger sowie einen dünnen geraden Sekundenzeiger mit einem kleinen Edelstein am Ende. Das fein gearbeitete Neusilberwerk ist mit geschliffenen und polierten Stahlhebeln, einem Ankergang, einer Kompensationsunruhe, einer Breguetspirale, einer Indexregulage und einer Repetition auf zwei Tonfedern ausgestattet. Auf dem Deckel über dem Uhrwerk befindet sich eine Umschrift des Herstellers: "HENRY SANDOZ LOCLE".

Grunddaten

Material/Technik:	14 Karat Rotgold, guillochiert; Email; Edelsteine; Glas; Stahl, geschliffen, poliert; Neusilber
Maße:	Durchmesser (mit Bügel): 7,7 cm; Höhe: 1,8 cm; Gewicht: 122,33 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Henry Frédéric Sandoz (1851-1913)
	wo	Le Locle

Schlagworte

- Herrentaschenuhr
- Kompensation (Uhr)
- Pendant (Bügelkopf)
- Savonnette
- Sprungdeckeluhr
- Statussymbol
- Taschenuhr
- Uhr
- Uhrwerk
- Uhrzeit
- Unruh
- Zeitmessgerät
- Zifferblatt